

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918  
14 (1900)**

17 (21.1.1900)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-262702](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-262702)





Zwei bei Prinzen Werberg haben mit schmerzhaften Beschwerden...

Werein deutscher Schuhmacher. Montag, 22. Jan., Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung in der „Kegel“.

Verband der Schneider und Schneiberinnen. Montag, 22. Januar, Abends 8 Uhr: Versammlung in...

Vermishtes.

Die feldene Geburt von Vierlingen wird aus Weissenau, einem Dorfe von Mainz, gemeldet.

Der große Tunnel in der Nähe der Stadt Breßlau, durch welchen der Verkehr Wien-Buda-

Eisenhüttenbetrieb“ gehört, wurden Freitag Nachmittag mehrere Bergleute verschüttet; vier Mann sind todt.

Bier Neubauten kürzten am Donnerstag Nachmittag zu Amsterdäm ein. Mehrere schwer verunmündete Arbeiter wurden aus den Trümmern herbeigezogen.

Bei Abhaltung der ruffischen Kirchenfeier in Pzemysl bewegte sich die Prozession über den gefrorenen Sausch, als plötzlich das Eis einbrach.

Eine Herde hungriger Wölfe überfiel drei Stunden von der italienischen Stadt Macolipiceno drei Carabinieri und mehrere Bauern und fraß sie auf.

Roberta. Mein Fräulein, ich liebe Sie und Dame (ihn unterbrechend): Sprechen Sie um Gotteswillen nicht mit meiner Mama. — Und weshalb nicht? — Dame: Ah, Mama möchte selbst gern noch einmal heirathen.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 18. Jan. Die Wahlprüfungskommission des Reichstages beanstandete die Wahl des Fürsten zu Inn- und Kruphausen.

Wien, 17. Jan. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Krakau: Der Assistent am bakteriologischen Institut, Konstant, starb unter sehr geringen Anzeichen. Von Lemberg und Wien gingen Anzeichen ab heftiger Sektion und bakteriologischer Untersuchung.

Madrid, 19. Jan. Der Oberste Rath für Krieg und Marine beschloß sich mit der Prüfung des Prozesses von Montjuich und beschloß, die Urtheilsvollstreckung auszuführen, ohne jedoch eine Revision des Verfahrens anzubeden.

London, 19. Jan. Die „Times“ melden aus Teheran von gestern: Nach einer Depesche aus Meshed hat der russische Konsul sich trotz des rauen Wetters nach Teheran begeben.

Aus den Vereinen.

Vereinskalender. Bant: Wilhelmshaven. Unterhülfungsverein der Deister und ver-

Bekanntmachung. Gemeinde-Feuerwehr Bant. Bezirk III. Montag den 22. d. Mts., Abends 8 Uhr: Übung beim Spritzenhause. Der Brandmajor.

Verpachtung.

- Folgende Gartenländereien, nämlich: 1. Des Landwirths Heinrich Hübhorn zu Heppens, belegen am Kopperhöfener Mühlwege.

Gutes Logis für 1 jg. Mann. Friederichstraße 10, u. 1.

Gutes Logis für 1 jg. Mann. Ecke der Steens- u. Börsestr. 28.

Trodene geräucherte Mettwurst 5 Pfd. 3 Mk. empfiehlt E. Langer, Neue Straße 10. Restaurant „Nordsee-Bad Bant“.

Die erste Tanzstunde des neuen Tanzkursus findet Sonntag den 21. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, statt.

W. Reents, Tanz- und Musikant- u. Lehrer. Zwei Herren-Masken-Anzüge billig zu verkaufen.

Zu verkaufen 30 Stück belgische Griefstanben. G. Schrovoigt, Grenzstraße 22.

Zu verkaufen ein schöner mittelgroßer Hund (Mattenfänger). Grenzstraße 1, 1. Et.

Zu verkaufen 2 Landhühner und ein Stamm Miurlos; ferner ein Handwagen. Joh. Diebner, Anst. 9.

Waarenhaus B. S. Bührmann.

Gelegenheitskauf! 500 Stück! Regenschirme! für Herren und Damen. prima Qualitäten, Janella und Gloria, Stück 60, 75, 90, 100, 125, 150, 175 Pf.

M. Kariel. 1 Neue Wilhelmshavener Straße 1. Zur gefälligen Beachtung! Sonnabend den 20., Sonntag den 21. d. Mts. und folgende Tage verkaufe ich unter Preis!! Ich gewähre auf Winter-Paletots und Zoppen 20 Proz. Rabatt, Anzüge, einzelne Hosen, Jacketts 10 Proz. Rabatt. Außerdem stelle etwa 500 Stück Knaben- und Burschen-Anzüge sowie einzelne Hosen mit 20 Prozent zum Ausverkauf. Zu aller Kürze treffen die Neuheiten für das Frühjahr ein. Es sollen und müssen die kolossalen Väger bis dahin geräumt sein, deshalb verkaufe jetzt weit unter Preis! Sämmtliche wollene Unterzeuge, gestreifte Hemden, Blousen, Jacken, Hüte, sowie Hüte und Mützen jetzt billiger.

Zur Maskeraden-Saison verleihe billig Herren- und Damen-Maskenkostüme in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten. Frau Reentz, Tonndiech, Verlängerte Gölterstraße 25.

Lager complet fert. Särge Th. Popken, Bismarckstraße 34a.

Kleiner schwarzer Hund zugekauft. Abzuholen bei A. Saco, Verl. Börsestraße 3. Wöbl. Zimmer an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Verl. Börsestr. 57, 1. Et.

Die festesten, kernigsten und haltbarsten Sohlen sowie schönen Sohlleder-Abfall erhält man zu billigen Preisen in der Lederhandlung von C. Ocker Reuders, am Markt, Anst. 6.

Gesucht auf sofort ein tüchtiger Schuhmacher-Geselle. Julius Hiermann, Bant, Neue Wilhelmsh. Straße 6.

Restaurant „Nordsee-Bad Bant“. Echte bayerische Biere! Münch. Pilsener, Franziskaner, Bürgerbräu, Augustiner und ff. Culmbacher vom Fach sowie hiesige Biere empfiehlt B. v. Sierakowsky.

Zu verkaufen billig ein hübscher Hund, 1 Jahr alt, sehr gelehrig. Neue Wdh. Str. 25, 3. Etage.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem uns betroffenen lieben Verstorbenen sagen allen Vertheiligten innigsten Dank Familie Sachtjen.

**Friedrichshof. Theater Variété.**  
 Ab 18. Januar: Gänzlich neues Programm.  
**Erstes Auftreten des berühmten Allemania-Ensembles**  
**à la Barison.**  
 Transformations- und Gesangs-Ensemble. Gastspiel des Herrn W. Scharn-Weber  
 mit seinem urkomischen Opern-Parodie-Theater.  
**Du sollst und musst lachen!**  
 Neu! Fr. Mary Albrecht, Liedersängerin, Fr. Herro, Altistin, usw.  
 Zur Aufführung gelangen ab heute: Die neuesten Possen, Duette und Ensembles,  
 ausgeführt von der Allemania-Truppe und übrigen Künstler-Perfonal.  
**14 Künstler ersten Ranges.**  
 Zum Besuch ladet ergebenst ein **Die Direktion.**

**Johannes Meyer**  
 Bant, Neue Wilhelmsh. Straße, gegenüber dem Rathhause.  
 Bringe mein großes Lager sowie reichhaltige Auswahl in  
**Cigarren und Tabaken,**  
 langen, halblangen, kurzen und Schaggsreifen in empfehlende Erinnerung.  
 Ferner halte bedeutendes Lager in  
**Spirituosen und Liqueuren,**  
 reingehaltene Weinen, als Bordeaux, süße und Südweine, sowie  
 Sekt aus den renommiertesten Sektellereien des Rheingaus.  
**Johs. Meyer, Bant, Neue Wilhelmsh. Straße.**  
 NB. Bei den bei mir gedeckten Bedarf für Hochzeitsfeiern oder anderen Familien-  
 anlässen werden Gläser kostenfrei verliehen. Gesf. Bestellungen erbeten. D. D.

**Kaufhaus J. Margoniner & Co.**  
 34 Marktstraße 34.  
**Maskeraden-Artikel**  
 Satin in allen Farben, Meter 28 Pf., prima Qualität Meter 58 Pf.  
 Atlas in allen Farben, Meter 37 Pf., prima Qualität Meter 83 Pf.  
 Seidw. in allen Farben, Meter 60 Pf.  
 Tarlatans in allen Farben, Meter 15, 22, 29 Pf.  
 Sämtliche Besahartikel enorm billig.  
 Ballhandschuhe Paar 19, 24, 38, 65 Pf.  
 Glacehandschuhe, weiß, Paar 98, 135, 185 Pf.  
 Glacehandschuhe, weiß, mit farbigen Naupen, Paar 135 Pf.  
**Ball-Strümpfe. Ball-Echarpes. Ball-Fächer.**

Wulf & Francken		Einschlafge Betten Nr. 8		Einschlafge Betten Nr. 10		Einschlafge Betten Nr. 10b		Einschlafge Betten Nr. 11		Einschlafge Betten Nr. 12	
aus grau-rot gezeirtem Körper mit 14 Pfund Federn		aus grau-rot gezeirtem Körper mit 16 Pfund Federn		aus roth-grau gezeirtem Atlas mit 16 Pfund Federn		aus roth-rosa gezeirtem Atlas mit 16 Pfund Federn		aus rothem oder roth-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbdaunen.		Oberbett aus rothem Daunenlöper, Unterbett aus roth. Atlas mit 16 Pfd. Daunen u. Federn.	
Oberbett	6,-	Oberbett	10,25	Oberbett	13,50	Oberbett	13,50	Oberbett	17,50	Oberbett	22,-
Unterbett	6,-	Unterbett	10,25	Unterbett	13,50	Unterbett	13,50	Unterbett	17,50	Unterbett	20,50
1 Rißen	2,50	2 Rißen	7,-	2 Rißen	9,-	2 Rißen	9,-	2 Rißen	10,-	2 Rißen	12,-
Wrl. 14,50		Wrl. 27,50		Wrl. 36,-		Wrl. 36,-		Wrl. 45,-		Wrl. 54,50	
Zweischläf. Wrl. 20,50		Zweischläf. Wrl. 31,-		Zweischläf. Wrl. 40,50		Zweischläf. Wrl. 40,50		Zweischläf. Wrl. 60,50		Zweischläf. Wrl. 61,-	

Bearbeiter: P. G. Jacob in Bant, Verlag von Paul Dug in Bant. Druck von Paul Dug u. Co. in Bant. Hierzu eine Beilage.

**Maskeraden-Artikel.**  
 Die neuesten und gediegensten Sachen  
 in großer Auswahl empfiehlt zu **staunend**  
 billigen Preisen.  
**Friedrich Schmidt,**  
 Neue Wilhelmshav. Straße 31.

**Neuer Neuender Bürger-Verein.**  
**Einladung**  
 zu dem am Freitag den 26. Januar 1900 im Saale  
 des Herrn C. Mammen in Sedan stattfindenden  
**4. Stiftungsfeste**  
 bestehend in Konzert, humoristischen Vorträgen, Theater  
 und nachfolgendem Ball.  
 Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.  
 Karten für Fremde à 75 Pf. sind zu haben bei den Herren  
 Gilmers in Neunde, Mammen in Sedan, Barbier Jßen in Koverhöben.  
 Damen frei. Fremde u. Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.  
**Das Festkomitee.**

An die  
**Mitglieder der Arbeiterturnvereine!**  
 Unsere Freunde, welche auch in diesem Jahre  
 einen gediegenen **Maskenball** mitmachen wollen,  
 laden wir hiermit zu unserm am **Freitag den**  
**2. Februar cr.** in der „Arche“ stattfindenden  
 Maskenball ein. — Sollten etwaige besondere  
 Arrangements geplant sein, so bitten wir, uns  
 event. rechtzeitig in Kenntniß setzen zu wollen.  
**Das Komitee.**

**Panorama.**  
 Gökerstraße 15, 1 Et.  
 Diese Woche ausgestellt:  
**Schiffinteressant! Reise Wies-**  
**baden, Heidelberg, Baden,**  
**Konstanz.**  
 Entree 30 Pfg. — Kinder 20 Pfg.  
 5 Personen 1 Mt.  
 Vereine Ermäßigung.  
 Geöffnet von 10—12 Uhr Vor-  
 mittags, von 2—10 Uhr Abends.  
**Banter Hof.**  
 Heute, Sonntag den 21. Januar  
**Großes**  
**Freikonzert.**  
 Es ladet freundlich ein  
**Schigoda.**

**Freiwill. Feuerwehr Bant.**  
 Dienstag den 23. Januar,  
 Abends 8 Uhr:  
**Uebung.**  
 Erscheinen des aktiven und passiven  
 Corps dringend erforderlich.  
**Das Kommando.**

**Arbeiter - Radfahrer - Verein**  
**„Vorwärts“.**  
 Montag den 22. Januar cr.,  
 Abends 8 1/2 Uhr:  
**Ausserordentliche**  
**Mitglieder-Versammlung**  
 im Vereinslokal (Zadwasser).  
**Der Vorstand.**

**Schützenhof, Feuer.**  
 Sonntag, 21. Januar:  
**Großer Ball**  
 wogu freundlich einlade  
**Fr. Küpker.**



kommen, die die Politik vom Pöbel trennen, die sich durch die Inkonsequenz dieser nicht verlieren lassen. Es ist traurig, daß die Staatsämter, eine politische Behörde, solchen Einflüssen auf die Nachprüfung gewinnlos laßen. Wir müßten endlich dahin kommen, daß die Richterorgane gemäß werden aus einem Kreis von Richtern (Ob-) gewählt. Was sind unsere Schwurgerichte, unsere Schöffengerichte anders als Organe der bestehenden Klassen? (Weste richtig links) Ich erlaube den Herrn Staatssekretär, dafür zu sorgen, daß an Stelle der Klassenrichte solche Richter (Vollst. Richter) b. d. Ob.)

Obst. Obst. Richter: Wir sind mit dem Berliner Institut nicht einverstanden, weil es sich nicht darauf beschränkt hat, zu untersuchen, ob der Richter des "Korwars" herbeigehört war oder nicht. Dieses Institut hätte auch nicht so viel Aufsehen erregt, wenn die Staatsbeamten nicht damit häuslich gegangen wären. Der höchste Staat ist nicht konstant, er wächst und gedeiht und mit ihm seine Gerechtigkeit. (Westen richtig)

Hg. Kettlich (Kant) polemisiert gegen den Hg. Müller-Reinigen und meint, daß alle mitbürgerliche Recht habe sich in der Praxis sehr wohl bewährt. (Wosten)

Hg. Bölling (Halt): Ich bin sehr dankbar gegenüber, daß die Regierung eine weitere Verlesung erlaubt.

Schon als Knabe habe ich dafür plahiert. Jetzt, wo ich ein alter Mann bin, ist dieses Schicksal noch nicht erfüllt. (Hört! Hört! links) Das Zeugnis ist falsch, daß die Frage um Reichstage noch nicht im Haag gekommen ist. Ich bin unschuldig daran. (Reiterlein)

Hierauf wird die Debatte abgebrochen. Das Haus vertagt sich.

**Vermischtes.**

Dankbare Patienten. Aus Annaberg berichtet die „Sächs. Arbeiterz.“: Eines ganz ungewöhnlichen Vertrauens scheint sich der Arzt der Gemeinde Reudorf, Dr. Wunderlich, zu erfreuen. Wunderlich wurde dieser Tage vom Landgericht Chemnitz wegen versuchten Verbrechens gegen das Leben des Leibes zu acht Monaten Gefängnis verurteilt. Seit Juli v. J. sah er in Untersuchungshaft, aus der er nach dem Urtheilsspruch vorläufig entlassen wurde. Seine Gemeinde bereitete ihm bei seiner Heimkehr aus dem Gefängnis eine ebenso seltene, wie unter den gegebenen Verhältnissen eigenthümliche Rundgebung. Mit Dorschfischen und unter Ueberreichung von Blumensträußen wurde er auf dem Annaberger Bahnhof empfangen und von einer großen Anzahl Herren mittels Schilittens nach Reudorf geleitet. Die Häuser dieses Ortes waren glänzend illuminiert und erstrahlten in einem einzigen Lichtmeer; von verschiedenen Personen wurden Begrüßungsansprachen gehalten, und vor seiner Wohnung hatte sich ein größerer Champignon formirt, der sich an die Spitze der Schilittensetzte stellte, um sie vor den Gehöf zu geleiten, in dem halb ein improvisierter Kommiss hatstanz, bei dem auch ein Musikchor nicht fehlte. Am Tage darauf fand sich in der Wohnung des „geleiteten Patienten“ selbst eine Deputation der Gemeindevertretung ein, um ihn offiziell zu begrüßen.

grüßen. — Ein Sittenbild, das sozial viel zu denken giebt. Selbst Jola hat in seinem Roman „Recondite“ solche Scene nicht gemagt.

Begrüßung aus Rath. In Leipzig wurde die gefamnte, aus dem Ehepaar und zwei Kindern bestehende Familie des Einwohnens Rehdorf in ihrer Wohnung mit dem Tode ringend vorgefunden. Die Behörde stellte eine Begrüßung fest und veranlaßte die Ueberführung der Familie nach dem Krankenhause, wo siebt an dem Aufkommen der Eingeleiteten gearbeitet wird. Anfschein hat das Rehdorfer Ehepaar sich gleichzeitig mit den Kindern vergiftet. Rath wird als Motiv der verunglückten That angenommen.

Verblümt. Herr: „Glauben Sie, daß das Käffen ungesund ist, gnädigste Fräulein?“ — Fräulein: „O ja, mich hat einmal einer gefäß, der bekam eine geschwollene Wange davon!“

**Bürger-Verein Bant.**

**Einladung**

zu dem am **Freitag den 26. Januar cr.** im Vereins- und Konzerthaus „Zur Arche“ stattfindenden

**20. Stiftungsfest**

bestehend in

**Konzert, theatralischen, humoristischen u. Gesangs-Vorträgen sowie nachfolgendem Ball.**

Karten für Fremde im Vorverkauf 75 Pf. sind zu haben bei den Herren **Franz Gemoll, „Arche“, G. Bonenkamp, Weststraße, Frau Brummund, Obenburger Straße,** und den Mitgliedern des Komitees, an der Kasse 1 Mk. Damen frei.

Mitglieder, die keine Karte erhalten haben, wollen dieselbe gegen Vorseigng ihres Mitgliedsbuches beim Kassirer, Alte Wilhelmshavenstraße 4, in Empfang nehmen.

Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.

**Das Komitee.**

**Rüstringer Hof.**

**Heute Sonntag:**

**Großes Tanz-Kränzchen.**

**Anfang 4 Uhr.**

Von 11 bis 12 Uhr: Aufführungen von Polonaise u. Fahnentanz. Familien besuche ich mich ergebenst dazu einuladen.

**Chr. Sauerwein.**

**Germania-Halle Neubremen.**

**Heute Sonntag:**

**Grosser öffentlich. Ball**

mit besond. Orchester. Tanzabonnem. 75 Pf.

Große Herrschaftungen! Große Verköpfung! Jede Dame erhält ein Freiweib!

Jeden Sonntag kommen 10 Gewinne während des Tanzes zur Verlosung.

Hierzu ladet freundlichst ein **Joh. Saake.**

**Maskeraden-Kostüme**

in großer Auswahl

von den einfachsten bis zu den großartigsten.

**W. Ellerstedt, N. Wilh. Str. 28.**

**Gesucht**

auf Mai ein **Schmiede-Lehrling** unter günstigen Bedingungen. Nähere Auskunft ertheilt

**S. Gehoff, Bant, am Markt.**

**Die Lederhandlung**

von **B. F. Schmidt,**

**33 Marktstrasse 33**

empfehlt **Sohlen-Ausschnitt** vom leichtesten sowohl, wie vom stärksten Sohlleder, sowie sämmtl. **Schuhmacher-Artikel** zu den billigsten Preisen.

**S. Bruns, Verl. Göterstr. 26.**

**Sarg-Magazin**

von **Wwe. Freudenthal,**

**N. Wilhelmsh. Straße 33.**

**Zu vermieten**

eine große vierstümmige abgeschl. Etagenwohnung mit Wasserleitung, Balkon, Stall und allen Bequemlichkeiten.

**H. Wagner, Bant, Ostentstraße.**

**Gesucht**

zum Mai oder früher v. kinderlosem älterem Ehepaar eine Wohnung von 4 Wohnräumen, Küche und Inbehör in Bant oder nächster Nähe.

**J. Volkmann, Neue Wilh. Str. 81.**

**Zu mieten gesucht**

zum 1. Mai ein Laden mit 4 Räumen in der Nähe der Schule A zu Bant. 1000 Mk. unter **M. G. 400** an die Erped. d. Blattes erbeten.

**Gesucht**

zur Führung eines kleinen bürgerlichen Haushaltes eine ältere, alleinlebende weibliche Person. Nähere Auskunft ertheilt **Fr. Oeltermann, Schaarreihe.**

**Vereins- u. Konzerthaus „Zur Arche“.**

**Heute Sonntag**

**Großer öffentlicher Ball.**

**Anfang 5 Uhr. Tanzabonnem. 1 Mk.**

Hierzu ladet freundlichst ein **F. Gemoll.**

**Sadewasser's „Tivoli“.**

**Heute Sonntag:**

**Großer öffentlicher Ball**

in meinem elektrisch erleuchteten Saale.

Es ladet freundlichst ein **C. Sadewasser.**

**Colosseum, Bant.**

**Heute Sonntag:**

**Grosser öffentl. Ball.**

**Anfang 4 Uhr. Tanzabonnem. 1 Mk.**

Aufh. von der Kapelle der 2. Matrosen-Division.

Es kommen die neuesten Tänze zur Ausführung.

**A. Kruse.**

**Zum Banter Schlüssel.**

**Heute Sonntag:**

**Großer öffentlicher Ball.**

Es ladet freundlichst ein **H. Permien.**

**„Zum goldenen Anker.“**

(früher „Flora“, Kopperhörn.)

**Heute Sonntag:**

**Große öffentl. Tanzmusik.**

**Schützenhof zu Bant.**

**Heute Sonntag:**

**Großer öffentlicher Ball**

bel verstärktem Orchester

im neu mit Gasglühlicht feenhaft erleuchteten Saale.

Tanzabonnem. 1 Mk.

Entree 30 Pf., wofür Getränke. — Es ladet freundlichst ein **F. Tenckhoff.**

**Zum Grünen Hof, Schaar.**

**Heute Sonntag:**

**Grosses Tanzkränzchen**

Hierzu ladet freundlichst ein **H. Bruns.**

**Elysium zu Neuende.**

**Heute Sonntag:**

**Großer öffentlicher Ball**

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein **Joh. Folkers.**

**Gründl. Unterricht**

im Zeichnen, Zuschneiden und Schneidern nach der neuesten preisgekrönten Borchers'schen Methode. Bierwöchentlich, Kurkurs bei täglich 7 Stund. Unterrichts 12 Mk. Jede Schülerin arbeitet sofort nach Beendigung der Zeichnungen für sich. — Ausbildung, bis zur größten Selbstständigkeit unter Garantie.

**Frau W. Sachmeister,**

Berl. Peterstraße 40, II r.

Ede Reiterstraße.

**Für Zahuleidende**

bin ich an Wochentagen Nachm. von 1-8 Uhr, an Sonntagen Vorm. v. 9-12 Uhr zu sprechen.

**A. Brudenberg,**

Marktstraße 30.

**Notiz für Kranke.**

Diesjenigen, welche mir schreiben oder an Herrn **Siems, Verl. Börsenstr. 3,** Bestellung machen, besuche ich am folgenden Mittwoch.

**H. G. Hillen, Bodhorn.**

**Produkten u. Metalle**

aller Art

kaufe zu hohen Preisen. Ferner Stelle, Kupfer, Stachen, altes Eisen u. Bitte genau auf die Adresse zu achten.

**Frau A. Fischer,**

Neubremen, Grenzstraße 41

**Gegenwärtige**

**Coke-Preise.**

Coke . . .	pro 1 Sektol.	90 Pf.
Coke . . .	pro 1 Sektol.	1 Mk.
Coke . . .	pro 1 Sektol.	60 Pf.
Fuhrlohn . . .	pro 1 Sektol.	10 Pf.
Zertheilern . . .	pro 1 Sektol.	5 Pf.

**Verwaltung der Gaswerke.**

Wilhelmshaven und Bant.

**Empfehle in großer Auswahl:**

Korsetts von 60 Pf. bis 4.50 Mk.

Damen-Strümpfe von 50 Pf. an.

Herren-Hosen von 15 bis 120 Pf.

Kinder-Strümpfe in allen Preislagen

Handschuhe, Stoff u. Glace Billigst.

Hosensträger, Herren-Wäsche, Brautwatten u. f. m.

**G. Müller,**

Marktstraße 33, Ede Röhlenstr.

**Produkten**

aller Art, als alte Lumpen, Stachen, altes Eisen, Metalle, kaufe zu Tagespreisen ein.

**Frau Glaser, Bant,**

Margarethenstr. 2.

Verantwortlicher Redakteur: S. R. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.